

## 11:15 – 13:15 Uhr Hinduismus, Jainismus und Zoroastrismus – Häresien, Reformbewegungen und ‚Reformation‘ aus asienwissenschaftlicher Sicht

Moderation: Patrick Krüger, Ruhr-Universität Bochum

- ◆ "Reform" als Element der Entfaltung von Religion? Deutungen der Caitanya-Tradition des Hinduismus  
Angelika Malinar, Universität Zürich
- ◆ Was ist Protestantismus aus soziologischer Sicht? – Protestantische und Post-Protestantische Jaina-Reformbewegungen im Religionsvergleich  
Peter Flügel, University of London
- ◆ Gab es Reformationen im Zoroastrismus? – Überlegungen zu Zarathustra, Mani und Mazdak  
Götz König, Ruhr-Universität Bochum

13:15 – 14:00 Uhr Mittagsimbiss

## 14:00 – 16:00 Uhr Über den Umgang mit Innovation in Buddhismus und Konfuzianismus: Herausforderung, Adaption, Zurückweisung

Moderation: Carmen Meinert, Ruhr-Universität Bochum

- ◆ Neue Lehren im Buddhismus: Reformation oder Innovation?  
Jan-Ulrich Sobisch, Universität Wien; Lumbini Research Institute, Nepal
- ◆ Innovation im Gewande der Reform: Ein Streifzug durch die Ideengeschichte des Konfuzianismus  
Christian Schwermann, Ruhr-Universität Bochum

16:00 – 16:15 Uhr Kaffeepause

## 16:15 – 18:15 Uhr Abschlussdiskussion: Die Vielfalt der Reform[ation]en: Eine religionsvergleichende Perspektive

In der Abschlussdiskussion werden die Sektionsleiterinnen und -leiter die Ergebnisse der einzelnen Panels zusammenfassend vorstellen. Der leitende Gesichtspunkt wird sein, auf welche Weise Reformen in den verschiedenen

Religionen auf Ähnlichkeiten und Differenzen hin miteinander zu vergleichen sind. Dabei werden auch die je spezifischen historischen und kulturellen Kontextbedingungen der thematisierten Veränderungen zur Sprache kommen. Lucian Hölscher (Ruhr-Universität Bochum) wird die Ergebnisberichte kommentieren. Die anschließende Diskussion wird von Volkhard Krech (Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum) moderiert.

### Wissenschaftliche Leitung:

Friedrich Jaeger, Kulturwissenschaftliches Institut Essen  
Volkhard Krech, Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum  
Oliver Scheytt, Forum Kreuzeskirche Essen

### Förderer:

Das Projekt *Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr* wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages. Die Veranstaltungen in der Kreuzeskirche werden zusätzlich unterstützt von der Kunststiftung NRW.



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



### Kontakt und Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Um Anmeldung bis zum **31. Januar 2017** wird gebeten unter:  
Tel.: +49 (0)201 2486547  
Mail: [info@forum-kreuzeskirche.de](mailto:info@forum-kreuzeskirche.de)

### Tagungsort:

Kreuzeskirche, Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen  
Anfahrtsbeschreibung siehe folgende Websites.

### Websites:

[www.der-geteilte-himmel.de](http://www.der-geteilte-himmel.de)  
[www.forum-kreuzeskirche.de](http://www.forum-kreuzeskirche.de)



## Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen

## Die Protestantische Reformation im Religionsvergleich

Öffentliche Tagung in der Essener Kreuzeskirche  
**09.-10. Februar 2017**



Ist die protestantische Reformation ein singuläres Ereignis der europäisch-christlichen Religionsgeschichte in der Frühen Neuzeit oder lassen sich auch in anderen Religionen Reformbewegungen ausmachen, die sie – bei allen Unterschieden und Besonderheiten – in ihrer allgemeinen Stoßrichtung und Struktur mit ihrem europäischen Pendant vergleichbar machen? Angesichts dieser Frage ist das Ziel der Tagung, einen religionsvergleichenden Blick auf das Phänomen der europäischen Reformation zu werfen, um damit den Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum der Protestantischen Reformation eine interreligiöse Perspektive beizusteuern. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Reformtraditionen und ‚Reformationen‘ es zu welchen Zeiten und unter welchen historischen Umständen in den anderen Weltreligionen, aber auch in den katholischen und orthodoxen Traditionen des Christentums gegeben hat, welche Ursachen sie besaßen, von welchen sozialen Gruppen und Akteuren sie getragen wurden, worin ihre religiöse oder gesellschaftspolitische Stoßrichtung bestand und welche Ergebnisse und Folgen sie hatten. Lässt sich die Frage nach der religionskulturellen Besonderheit der Protestantischen Reformation des 16. Jahrhunderts angesichts der breiten reformationshistorischen Erfahrungen aus der Geschichte der Weltreligionen vielleicht auf neue Weise stellen? – Während für die Tagung insgesamt eine historische Perspektive leitend ist, widmet sich die Podiumsdiskussion am Abend des ersten Veranstaltungstages speziell der Frage nach den aktuellen Religionskonflikten in der globalen Politik.

Eine Veranstaltung des *Forums Kreuzeskirche Essen*, des *Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen* und des *Centrums für Religionswissenschaftliche Studien* der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts *Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr* von Forum Kreuzeskirche Essen, Martin Luther Forum Ruhr und Ruhr Museum.

Im Rahmen von:



## Donnerstag, 09. Februar 2016

12:00 – 12:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

12:15 – 14:15 Uhr **Jüdische Reformtraditionen**

Moderation: Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur, Stadt Essen

- ◆ Die moderne jüdische Orthodoxie – eine Reformbewegung?  
Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur, Stadt Essen
- ◆ Von liberal zu konservativ: Religiöse Reformbewegungen im europäischen Judentum zwischen 1840 und 1930. Mit einem Ausblick auf die amerikanische Diaspora  
Andreas Brämer, Institut für die Geschichte der deutschen Juden; Universität Hamburg

14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 – 16:30 Uhr **Reformtraditionen im katholischen und orthodoxen Christentum**

Moderation: Georg Essen, Ruhr-Universität Bochum

- ◆ Orthodoxie und Moderne  
Regina Elsner, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- ◆ Katholizismus und Moderne  
Gunda Werner, Eberhard Karls Universität Tübingen

16:30 – 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 – 18:45 Uhr **Die protestantische Perspektive**

Moderation: Traugott Jähnichen, Ruhr-Universität Bochum

- ◆ Der "Normalfall" der Reformation? Zur lutherischen Reformation in Deutschland und in Skandinavien  
Michael Basse, Technische Universität Dortmund
- ◆ Programm von oben oder Verwandlung von unten? Zur Reformation in England und Schottland  
Charlotte Methuen, University of Glasgow
- ◆ Die "vergessene Reformation"? Reformierter Protestantismus in Mittel- und Osteuropa  
Katharina Kunter, Evangelische Akademie Frankfurt am Main

18:45 – 19:00 Uhr Kaffeepause

19:00 – 21:00 Uhr Podiumsdiskussion:

**Reformationen im Kontext. Religionskonflikte in der globalen Politik**

Reformbestrebungen einzelner Religionsgemeinschaften und interreligiöse Dialoge stehen unter der Vorbedingung, dass erstens ihre Bestrebungen und Dynamiken nicht zu Religionskriegen führen (wie die Reformation im 16./17. Jahrhundert) und zweitens globale Konfessionskonflikte die Verständigung und Kooperation suchenden lokalen Strömungen nicht konterkarieren. Beide Voraussetzungen sind derzeit nur unzureichend gegeben, wie ein Blick auf die "Außenpolitik" der evangelikalen Christen, der russischen Orthodoxie und der Schiiten und Sunniten zeigt. Dazu geben Otto Kallscheuer (Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst), Thomas Bremer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) und Stephan Rosiny (German Institute of Global and Area Studies Hamburg) Impulse. Die anschließende Diskussion wird moderiert von Claus Leggewie (Kulturwissenschaftliches Institut Essen).

21:00 Uhr Empfang in der Kreuzeskirche

## Freitag, 10. Februar 2016

9:00 – 11:00 Uhr **Islam als Reformation oder Reform des Islam? – Muslimische und nicht-muslimische Debatten**

Moderation: Stefan Reichmuth, Ruhr-Universität Bochum

- ◆ "Reform", "Erneuerung", "Wiedererweckung" – Konzepte zur Bewältigung von religiösem und politischem Wandel in der islamischen Geschichte  
Stefan Reichmuth, Ruhr-Universität Bochum
- ◆ Islam und Reformation: Islam-Bild der Reformation; "Konfessionalisierung" und "Protestantisierung" des Islam in der Neuzeit?  
Roman Loimeier, Georg-August-Universität Göttingen / Stefan Reichmuth, Ruhr-Universität Bochum
- ◆ Islamische und christliche Reform-Modelle in der Diskussion um zeitgenössische islamische Bewegungen  
Roman Loimeier, Georg-August-Universität Göttingen

11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause